

Eingangsvermerke der Behörde

PLZ, Ort, Datum

Antrag auf Erteilung einer

Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)

Gemeinschaftslizenz (Art. 3 VO (EWG) Nr. 881/92)

1. Antragstellendes Unternehmen

1.1 Name bzw. Firma und Rechtsform	
1.2 Zuständiges Amtsgericht, falls das Unternehmen im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist	
1.3 Hauptsitz	
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
Telefon	Telefax (Sonstige Nummer im Sinne des § 3 Nr. 10 des Telekommunikationsgesetzes z. B. E-Mail)

2. Antragstellender Unternehmer und Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind

2.1	Vorname	Familienname	ggf. abweichender Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
	Anschrift				Stellung im Unternehmen
2.2	Vorname	Familienname	ggf. abweichender Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
	Anschrift				Stellung im Unternehmen
2.3	Vorname	Familienname	ggf. abweichender Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
	Anschrift				Stellung im Unternehmen
2.4	Vorname	Familienname	ggf. abweichender Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
	Anschrift				Stellung im Unternehmen

(Bitte bei einer Gesellschaft die vertretungsberechtigten Organe, wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, gegebenenfalls in einer ergänzenden Anlage)

3. Niederlassungen (bitte alle Niederlassungen angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage)

3.1	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
3.2	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
3.3	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
3.4	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort

4. Anzahl der benötigten Ausfertigungen/beglaubigten Abschriften

Entsprechend der Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge, Lastkraftwagen und Zugmaschinen / Sattelzugmaschinen				
werden	Ausfertigungen/beglaubigte Abschriften der	Erlaubnis	Gemeinschaftslizenz	beantragt.

5. Fahrzeugliste

Fahrzeugart	Zulässiges Gesamtgewicht	(Bitte führen Sie alle von Ihnen eingesetzten Fahrzeuge auf (ggf. in einer ergänzenden Anlage), und zwar jeweils die Art (Lastkraftwagen, Zugmaschine/Sattelzugmaschine oder Anhänger/Aufflieger) und das zulässige Gesamtgewicht; bei Sattelzugmaschinen ohne Auflieger bitte das zulässige Gesamtgewicht der in der Regel eingesetzten Fahrzeugkombinationen angeben, wenn es weniger als 40 Tonnen beträgt.)
Fahrzeugart	Zulässiges Gesamtgewicht	

6. Bereits erteilte Genehmigungen

Das antragstellende Unternehmen ist bereits Inhaber einer				
Erlaubnis mit	Ausfertigungen	Gemeinschaftslizenz mit	beglaubigten Abschriften	
Nummer	Datum der Erteilung	Gültigkeitsdatum	Erteilungsbehörde	

7. Bestätigung und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort und Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift
---------------	---------------------------------

Verteiler: Blatt 1: Original Blatt 2: Durchschrift für Antragsteller Blatt 3: Durchschrift Bundesamt Güterverkehr Blatt 4-6: Durchschrift Verbände
Blatt 7: Durchschrift Gewerkschaft Blatt 8: Durchschrift IHK

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei: (siehe Blatt 2)

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

1. für den antragstellenden Unternehmer

- a) den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (beglaubigte Abschrift), wenn eine entsprechende Eintragung besteht,
- b) den Nachweis der Vertretungsberechtigung,
- c) das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigte Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter),
- d) die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Abs. 2 bis 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr erforderlich sind (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, der Gemeinde, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen dürfen sowie Eigenkapitalbescheinigung, gegebenenfalls mit Zusatzbescheinigung, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen dürfen),
- e) den Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterverkehrsgeschäfte selbst führt;

2. für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:

- a) das Führungszeugnis,
- b) die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
- c) den Nachweis der fachlichen Eignung,
- d) den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses.

Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde zu beantragen. Sie dürfen nicht älter als drei Monate sein.